

# Bedienpanel auf großer Fahrt

## Moderne HMI-Technik für Schiffe

Früher waren Schiffsreisen ein Abenteuer, heute sorgt moderne HMI-Technik für die sichere Fahrt der Wasserfahrzeuge. Doch nicht jedes HMI-Gerät kann dort eingebaut werden: Ein Hersteller muss Zertifikate aller relevanten Klassifikationsgesellschaften vorweisen können. Ein Hersteller, der das kann, ist die Süttron electronic GmbH: Wir stellen die nautischen HMI-Systeme der Süddeutschen vor.



Bis ins 18. Jahrhundert hinein war es ein Abenteuer, mit einem Schiff eine Reise zu wagen: Navigation, Steuerung und Kontrolle der gigantischen Schiffe lagen immer in der Hand weniger Männer, die mit, aus heutiger Sicht, einfachen Geräten damals die komplexen Berechnungen des Kurses und der Geschwindigkeit durchführten. Dabei mussten sie sich vielfach auf ungenaue Karten und ihr Glück stützen, um den richtigen Kurs zu finden – denn die Berechnung des Längengrads war noch nicht möglich. Die Experten waren sich sicher: Man benötigte dafür einen analogen Schiffscomputer, der sie berechnen konnte – aber wie er aussehen könnte, darauf wussten damals selbst die besten englischen Wissenschaftler keine Antwort. Die Lösung fand schließlich der englische Uhrmacher William Harrison: Er baute eine Uhr, die über einen langen Zeitraum hinweg genau lief – denn ein einzelnes Schiff hatte kaum die Möglichkeit, die Uhr mit anderen abzugleichen, und durch die ständigen Bewegungen des Schiffs war es unmöglich, sie im Takt zu halten. Damit baute er einen chronografischen „Schiffscomputer“ und sicherte den britischen Schiffen damit einen Vorteil auf den Weltmeeren.

### Effizienz im Schiffsverkehr

Schiffscomputer, und speziell die Eingabegeräte, mit denen sie bedient werden, sind auch heute noch ein wichtiger Faktor dafür, wie leistungsfähig ein modernes Schiff ist – denn auch ein Schiff kann mit der richtigen Steuerung und Automati-

sierung um einiges effizienter arbeiten. Panels, mit denen man genau das erreichen kann, stellt Süttron her: Erst vor Kurzem stellte das Unternehmen mit Sitz in Filderstadt die Human Machine Interfaces HMI-emPower Line/Nautic und HMI-Slim Line/Nautic vor, die u. a. für vernetzte und redundante Schiffsautomatisierung konzipiert sind. Die maritimen Touch Panel, die in Größen von 3,8“ bis 15,1“ angeboten werden, ermöglichen einfaches und sicheres Bedienen und Beobachten aller Anwendungen an Bord – von Fracht, Ballast, Energieverteilung, Wasser, Heizung, Klima, Lüftung bis hin zu Drehzahl und Öldruck einschließlich Alarm- und Überwachungsfunktionen. Sie sind auf ein langes Leben im Dienste des Schiffs ausgelegt und bieten eine hohe Ausfallsicherheit. Erreicht wird das durch eine hochwertige Ausführung, die Süttron vom Produktentstehungsprozess nach IEC-Norm 61131 bis hin zur Fertigung nach DIN ISO 9001 sicherstellt. Alle Anforderungen aus dem Schiffsbau an Robustheit, Funktionalität und Sicherheit werden durch umfangreiche interne und externe Tests garantiert.

### Gerüstet für alle Lichtverhältnisse

Damit man die Anzeigen auf dem Display bei jeglichen Lichtverhältnissen gut ablesen kann, hat Süttron sie mit besonderen Dimmfunktionen ausgestattet. Auf diese Weise kann man die Displayhelligkeit bis unter 3 cd/m<sup>2</sup> dimmen, was besonders bei Nacht und anderen schwierigen Lichtverhältnissen einen besonderen Vorteil dar-

stellt. Eine weitere Eigenschaft der nautischen Panel ist die hohe Temperaturverträglichkeit sowie die Fähigkeit, selbst bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 10–95 % reibungslos zu funktionieren. Sie erfüllen weiterhin die Schutzarten IP65 frontseitig, IP20 rückseitig und können so im Maschinenraum, der Kabine und auf der Brücke eingesetzt werden. Das belegen auch die Zertifikate der Klassifikationsgesellschaften ABS (American Bureau of Shipping), BV (Bureau Veritas), DNV (Det Norske Veritas), GL (Germanische Lloyd) und LR (Lloyd's Register of Shipping). Süttron liegen damit als einem der wenigen Hersteller von nautischen HMI-Systemen Zertifikate aller relevanten Klassifikationsgesellschaften vor. Die Touch Panel entsprechen den Anforderungen an Schock- und Vibrationsfestigkeit sowie den über die Industrienorm weit hinausgehenden EMV-Kriterien. Hierzu zählen z.B. die strengen Anforderungen an die Gehäusestörstrahlung, mit der sichergestellt wird, dass die Notfunkfrequenz nicht gestört oder beeinflusst werden kann.

### KONTAKT

Süttron electronic GmbH, Filderstadt  
Tel.: 0711/770980  
Fax: 0711/7709860  
marketing@suutron.de  
www.suutron.de